

Ⓩ In kurzem erscheint:

# Das Gesetz über die Enteignung von Grundeigentum

vom 11. Juni 1874

mit den einschlägigen Bestimmungen des Fluchtliniengesetzes vom 2. Juli 1875 und des Wasserstraßengesetzes vom 1. April 1905.

## Handausgabe mit Erläuterungen

von

Dr. Georg Eger,  
Geheimer Regierungsrat.

30 1/2 Bogen 8°. Geb. 9 M. ord. — 6 M. 75 Pf. no. — 6 M. bar.

Neben dem 1911 in dritter Auflage erschienenen großen Kommentar von Eger in zwei Bänden, der wegen seines Umfangs und Preises seine Verbreitung vorwiegend in den Kreisen der Behörden findet, besteht auch für den weiteren Kreis der Interessenten das dringende Bedürfnis, sich an der Hand zuverlässiger Erläuterungen gründliche und vollständige Kenntnis der nicht immer leicht verständlichen Bestimmungen des Gesetzes zu verschaffen.

Diesem Bedürfnisse kommt die Hand-Ausgabe des Egerschen Kommentars in geeigneter Weise entgegen, die auch in der vorliegenden zweiten Auflage bei dem unbestrittenen Rufe Egers als erster Autorität auf dem Gebiete des Enteignungsrechts zahlreiche Käufer in den Kreisen der Verwaltungsbehörden, Gerichte, Anwälte und den bei Enteignungen interessierten Privatpersonen finden wird.

Prospekte stehen zu Diensten.

Breslau II, Leichstr. 8.

J. U. Kern's Verlag  
(Max Müller).



Ⓩ Anfang Juli wird erscheinen:

## Ausstellungsnummer der Schlesischen Zeitung

Reichillustrierte Sonderausgabe, 44 Seiten stark, auf gutem Kunstdruckpapier, mit farbigem Titelbild und 107 Textillustrationen, darunter 6 Dreifarbendrucke.

Die Nummer gibt in 26 Artikeln, die zumeist aus der berufenen Feder der Leiter der betreffenden Abteilungen herühren, eine erschöpfende Übersicht über die gesamte Breslauer Ausstellung und bildet neben der Festnummer der Schlesischen Zeitung zum Gedenktag des Aufrufs „An Mein Volk“ in ihrer glänzenden Ausstattung eine wertvolle Erinnerungsgabe an die Breslauer Jahrhundertfeier.

Preis 1 M. ord., 60 S netto,  
von 10 Stück ab à 50 S netto.

Die Lieferung erfolgt nur gegen bar.

Breslau, den 17. Juni 1913.

Verlagsbuchhandlung Wilh. Gottl. Korn.

Ⓩ

## Aktuell!

Zur Frage der Reichsfinanzreform erscheint in der Sammlung der „Sozialen Zeitfragen“  
Heft 53:

# Reichsfinanzreform und Bodenreform

von

Adolf Damaschke

Erster Vorsitzender des Bundes Deutscher Bodenreformer.

Preis: 80 Pf., no. 55 Pf., bar 50 Pf. u. 7/6.

Nach einem kurzen historischen Überblick über die bisherige Entwicklung unserer Reichsfinanzen werden die drei Einnahmequellen: „Reichsbetriebe“, „Reichssteuern“ und „Matrikularbeiträge“ untersucht und gezeigt, daß heute die Hauptfrage so lautet: **Direkte Reichssteuern oder Veredelung der Matrikularbeiträge?** — daß aber in jedem Fall die ohne Arbeit des Einzelnen entstehende Grundrente die einzige Quelle ist, aus der die Bedürfnisse des Reiches befriedigt werden können, wenn nicht Handel und Wandel und die gesamte Lebenshaltung des Volkes schweren Schaden erfahren sollen.

Wir bitten die Herren Verleger um tätigeste Verwendung der kleinen Schrift, die für jeden Steuerzahler von größtem Interesse ist.

„Buchhandlung Bodenreform“  
Berlin NW. 23, Lessingstraße 11.